



Angemerkt

Bundeskanzlerin zu Gast in der Hansestadt Salzwedel

Der Neujahrsempfang der Hansestadt Salzwedel fand in diesem Jahr aus einem besonderen Grund nicht zum gewohnten Termin statt. Denn erst am 31. März 2014 konnte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel im Kulturhaus begrüßt werden. Ein besonderer Augenblick – für die rund 400 Gäste des Empfangs und die zahlreichen Schaulustigen. Nicht nur Oberbürgermeisterin Sabine Danicke freute sich sehr über den

Besuch der Regierungschefin und des Ministerpräsidenten Dr. Reiner Haseloff. Im Beisein von Landrat Michael Ziche und zahlreichen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Vereinen würdigte die Bundeskanzlerin erbrachte und anvisierte Leistungen der Hansestadt. Ehrensache, dass Baumkuchenkönigin Saskia-Maria Franz Geschenke an die Ehrengäste überreichte.

www.stadt-salzwedel.de

Mehr Ehre und mehr Werbung für unsere Hanse- und Baumkuchenstadt waren kaum möglich, als an diesem unermüdlich vorbereiteten, einmalig festlichen Neujahrsempfang mit unserer Bundeskanzlerin als Ehrengast. Der warmherzige, offene Empfang für Frau Dr. Merkel durch die Salzwedelerinnen und Salzwedeler vor dem Kulturhaus und im Saal sowie die Rede der Regierungschefin der Bundesrepublik voll gespürter Wertschätzung für die Stärken und Leistungen der Hansestädter, so dass ihr ‚das Herz voll sein wird, wenn sie wieder einmal über unsere Stadt sprechen wird‘ und die Zusage, dass sie unsere regionalen ‚Anliegen zur Infrastruktur-Entwicklung in die Hauptstadt mitnimmt‘ – all das war nicht nur für mich als Stadtoberhaupt sehr wohlthuend und motivierend.

Sabine Danicke
Oberbürgermeisterin
der Hansestadt Salzwedel

www.stadt-salzwedel.de

„Die Altmark – Grüne Wiese mit Zukunft“ erfolgreich gestartet

Zwei Jahre intensiver Arbeit lagen hinter dem Projektteam der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark, als während der diesjährigen Neujahrsempfänge der beiden altmärkischen Landkreise in Stendal und auf Gut Zichtau die neue Marketing-Strategie der Altmark präsentiert wurde. „Die Altmark – Grüne Wiese mit Zukunft“ lautet der Slogan, der in Zusammenarbeit mit der Kieler Werbeagentur BOY Kommunikation und Strategie GmbH entwickelt wurde. Seitdem warb die Region bereits auf verschiedenen Messen mit dem neuen Slogan und Roll-Ups, die altmärkische Vertreter wie beispielsweise die Baumkuchenkönigin zeigen. Neben einem Messeauftritt im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin im Januar 2014 präsentierte sich die

Region Altmark mit der neuen Kampagne auch auf der ITB in Berlin Anfang März und auf der weltweit bedeutendsten Industriemesse – der Hannover-Messe (7. bis 11. April).

In eigener Sache:

Nach 21 Ausgaben erhält auch die Informationsschrift ein neues Aussehen. Ab der 22. Ausgabe erscheint „Altmark aktuell“ im neuen Layout und zeigt sich zukünftig von ihrer grünen Seite. Wir wünschen Ihnen damit viel Freude und würden uns freuen, Sie auch weiterhin als regelmäßigen Leser begrüßen zu können.

www.altmark.eu
www.grüne-wiese.altmark.eu





Altmärkische Wirtschaft zu Gast auf der Hannover-Messe 2014

Auch in diesem Jahr fand in Hannover in der Zeit vom 7. bis zum 11. April 2014 die weltweit wichtigste Industriemesse statt. In der Halle 4 präsentierte sich u. a. die Altmark mit drei Unternehmen aus dem Altmarkkreis Salzwedel (CARBONIT Filtertechnik GmbH und ERO Edelstahl-Rohrtechnik GmbH aus Salzwedel/OT Dambeck, WIKO Elektrische Bauelemente Klötze GmbH) und dem IGZ Altmarkkreis Salzwedel. Aus dem Landkreis Stendal waren ebenfalls drei Unternehmen vertreten: cesima ceramics M. Klage aus Wust, dGw Gummiwerke AG aus Tangermünde und JS Lasertechnik Edelstahl- und Metallverarbeitung aus Stendal sowie die ARGE Wirtschaftsförderung im Landkreis Stendal. Darüber hinaus zeigte sich auch die neue altmärkische Werbekampagne „Die Altmark – Grüne Wiese mit Zukunft“.

www.hannovermesse.de

Die Altmark-Macher zu Gast bei WIKO in Klötze

Am 7. März 2014 fand die mittlerweile achte Auflage des Unternehmerfrühstücks der Altmark-Macher statt. Zu Gast waren die Altmark-Macher bei der WIKO Elektronische Bauelemente GmbH in Klötze. Der Geschäftsführer und Vize-Präsident der IHK Magdeburg Adolf Fehse freute sich über die positive Resonanz – sowohl qualitativ als auch quantitativ. Über 20 interessierte Unternehmer kamen nach Klötze und verfolgten die äußerst informative Betriebsführung, die der Gastgeber persönlich durchführte. Im Anschluss wurde traditionsgemäß bei Kaffee und Brötchen über die aktuelle Regionalmarketing-Kampagne „Die Altmark – Grüne Wiese mit Zukunft“ diskutiert. Einigkeit bestand darin, dass alle Anwesenden die Kampagne aktiv unterstützen wollen. Auch wenn nicht jeder vom Slogan der Werbekampagne überzeugt ist.

Der nächste Termin für die Altmark-Macher steht auch schon fest: Am 8. Mai 2014 lädt Thomas Bräuer, der Geschäftsführer der Stadtwerke Stendal in seine Räumlichkeiten ein.

Die Altmark-Macher

Gründerinnen des ego.-PilotenNetzwerks räumen Preise ab

Am 13. März 2014 zeichneten Sachsen-Anhalts Landesentwicklungsminister Thomas Webel und Gleichstellungsministerin Prof. Dr. Angela Kolb acht Unternehmerinnen und Unternehmen, die besonders Frauen fördern, mit dem „WOMEN ARE FUTURE“-Award aus. Darunter auch Renate Meidt aus dem Landkreis Stendal, die über das ego.-PilotenNetzwerk Sachsen-Anhalt auf Ihrem Weg in die Selbständigkeit begleitet wurde. Mit der Logistic Service GmbH belegte sie den ersten Platz in der Kategorie „Best female Start-Up“.

Von der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Stendal, Birgit Hartmann und der ego.-Pilotin Sabine Falk wurden weitere Vorschläge eingereicht: Kelles Klädener Suppenmanufaktur UG, Antje Mandelkow, die den 2. Platz in der Kategorie „Female Friendly Company“ erhielt, sowie das Bilder-



buchcafé Havelberg, Kerstin Maslow mit dem 2. Platz in der Kategorie „Best female Start-Up“. Die Preisträgerinnen wurden bereits 2012 als „Gründerin des Monats“ über das ego.-PilotenNetzwerk ausgezeichnet.

www.ego-pilotennetzwerk.de

Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ 2014

Am 27. Februar 2014 fand der diesjährige Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in der Katharinenkirche in Stendal statt. Als Patenunternehmen fungierten zum 7. Mal die IGZ BIC Altmark GmbH und die Stadtwerke Stendal GmbH. Weitere regionale Sponsoren unterstützten ebenfalls die Durchführung.



Der Landrat des Landkreises Stendal, Carsten Wulfänger eröffnete den Wettbewerb. Anschließend wurden die 39 Projekte den einzelnen Juroren präsentiert, wobei die Teilnehmer zwischen 10 und 20 Jahre alt waren. Nach der Juryvorstellung konnten sich viele interessierte Schulklassen und Bürger von den innovativen und sehenswerten Ideen der jungen Forscher überzeugen.

Höhepunkt war am Nachmittag die Preisverleihung im Landratsamt. Die Regionalsieger starten im April beim Landeswettbewerb in Magdeburg. Die Landessieger nehmen dann wiederum am Bundeswettbewerb Ende Mai in Künzelsau teil.

www.jufo-sachsen-anhalt.de

Vorstand tagte in Kalbe

Der Vorstand des Regionalvereins kam am 3. März 2014 zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr in Kalbe zusammen. Hintergrund für die Wahl des Tagungsortes war, dass der Verein zwei Projekte in der Mildestadt unterstützen konnte. Zum einen betraf dies abgeschlossene Sanierungsarbeiten im Hotel Ratsstuben, die im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung und mit Förderung über das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) Altmark erfolgten. Zum anderen die mit Vereinsmitteln unterstützten Workshops für Kinder und Jugendliche, die der Künstlerstadt Kalbe e.V. im Jahr 2014 bereits durchgeführt hat bzw. noch plant. Corinna Köbele (li.), Initiatorin und Vorsitzende des Künstlerstadtvereins, berichtete über die bisher erfolgten Aktivitäten und führte durch leerstehende Gebäude, die für temporäre Kunstaktionen genutzt werden.

www.altmark.eu



Fachausschüsse diskutieren ILEK- Fortschreibung

In Vorbereitung auf die kommende EU-Förderperiode bis 2020 haben die beiden Altmarkkreise beschlossen, das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) Altmark fortzuschreiben und an die aktuellen Herausforderungen anzupassen. Den Auftakt bildete eine gemeinschaftliche Sitzung aller vier Fachausschüsse des Regionalvereins am 23. April 2014 in der Hansestadt Werben. Geleitet wurde sie vom Vereinsvorsitzenden Jörg Hellmuth (MdB), der in seinem Eingangsstatement auf zwölf Jahre gelungene Vereinsarbeit zurückblickte und sich bei allen Beteiligten für ihr intensives Engagement bedankte.

Im Rahmen der Diskussion verständigten sich die Mitglieder der Fachausschüsse darauf, die erfolgreiche Zusammenarbeit in der Altmark fortzusetzen. Als „übergeordnetes“ Konzept soll das ILEK Altmark wichtige Handlungsfelder und Ziele benennen und damit als Basis für kleinräumigere Planungen auf Ebene der Einheits- und Verbandsgemeinden bzw. der Leader-Gebiete dienen. Zudem soll die Chance auf die Einwerbung von Fördermitteln für Projekte erhöht werden, die einen Mehrwert

für die gesamte Altmark haben. Verantwortlich für die ILEK-Fortschreibung sind Sibylle Paetow und Björn Gäde, die seit 2008 als Management erfolgreich den ILE-Prozess in der Altmark betreuen.

Die Altmark ist in Sachsen-Anhalt eine Vorreiterregion, denn bereits Mitte der 1990er-Jahre wurde erkannt, dass durch die Zusammenarbeit regionaler Akteure des Altmarkkreises Salzwedel und des Landkreises Stendal wichtige Impulse für die gesamte Region gesetzt werden können. Die integrierte Regionalentwicklung auf Basis von abgestimmten Konzepten nimmt deshalb seit nunmehr fast 20 Jahren einen wichtigen Stellenwert ein. Zu den wichtigen Dokumenten gehören die Regionalen Entwicklungskonzepte (REK I und REK II, iREK) sowie die Regionalen Aktionsprogramme (RAP I und RAP II). Diese bildeten auch die Basis für das derzeit noch aktuelle ILEK Altmark, das durch Beschluss beider Kreistage seit 2006 als regionale Strategie dient. Durch diesen Beschluss wurde auch der Regionalverein mit der Begleitung des ILE-Prozesses und mit der koordinierten Umsetzung des ILEK beauftragt. Dabei hat sich gezeigt, dass die Beteiligung regionaler Akteure an der Gestaltung, Entscheidung und Umsetzung von Strategien und Projekten eine geeignete Methode der Regionalentwicklung ist, die zu positiven Ergebnissen und Erfolgen führt und deutlich zu einer Steigerung der regionalen Identität beiträgt.



www.facebook.com/RegionalvereinAltmark

12 Mio. Euro

Investitionen am Altmarkrundkurs

Die Radlersaison 2014 hat jüngst begonnen und gerade der 500 km lange Altmarkrundkurs bietet sich für eine abwechslungsreiche Partie auf dem „Drahtesel“ an. Naturnahe Landschaften, malerische Dörfer sowie acht historische Hansestädte bieten eine ideale Verbindung von Aktiv-, Natur- und Kulturtourismus, nicht nur für gestresste Großstädter. Seit einigen Jahren arbeiten die Akteure der Region zusammen, damit der Tourismus auf dem und am Altmarkrundkurs weiter an Fahrt gewinnt. Zahlreiche investive Projekte wurden dabei durch den Regionalverein im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung und der Arbeit der Leader-Aktionsgruppen unterstützt. Insgesamt konnten von 2009 bis 2014 123 Projekte mit einem Investitionsvolumen von über 12 Mio. Euro und erhöhter ILE-Förderung auf den Weg gebracht werden. Damit verbunden sind Fördermittel in Höhe von 6,5 Mio. Euro von EU, Bund und Land, ausgereicht über die Richtlinie zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung (RELE). Die Investitionen erfolgten u. a. in Maßnahmen zur Verbesserung der Wege, zum Ausbau von Übernachtungs- und Servicemöglichkeiten sowie zur Sanierung von Sehenswürdigkeiten – sowohl am Altmarkrundkurs selbst als auch an Schnittstellen zu anderen überregionalen Radwegen.

www.altmark-rundkurs.de

Termine

8. Mai 2014

„Altmark-Macher“

Die Altmark-Macher laden zum Unternehmertreff ein (Gastgeber: Stadtwerke Stendal).

11. bis 13. Mai 2014

Umweltsprecher- tagung der CDU- Fraktion

Die Umweltpolitischen Sprecher der CDU-Fraktion aller Bundesländer treffen sich in der Hansestadt Salzwedel zur Tagung.

10. Juni 2014

Hochwasser Juni 2013 – 1 Jahr danach

Im Landratsamt Stendal findet anlässlich des Hochwassers im Juni 2013 eine Veranstaltung statt.

11. Juni 2014

Mitgliederversammlung Regionalverein Altmark e.V.

Der Regionalverein Altmark e.V. lädt zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

18. Juni 2014

18. Unternehmer- und Existenzgründertag

Die IGZ BIC Altmark GmbH lädt zum Unternehmer- und Existenzgründertag in die Hansestadt Stendal ein.

Informationen aus dem Städtenetz Altmark

Tylsen beim Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ausgezeichnet

Am 24. Januar 2014 fand im Rahmen der Internationalen Grünen Woche die Auszeichnung der Gewinner des Bundeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ statt. Tylsen, ein Ortsteil der Hansestadt Salzwedel (Altmarkkreis Salzwedel), konnte sich unter 2.600 Teilnehmern die Bronzemedaille sichern.

Der Bundeslandwirtschaftsminister Dr. Hans-Peter Friedrich ehrte die 24 Dörfer, die sich gegen 2.600 teilnehmende Dörfer durchsetzen konnten. Er lobte die Teilnehmer mit den Worten: „Der Wettbewerb ist eine der größten Bürgerinitiativen Europas. Unsere Dörfer sind das Herz und die Seele des ländlichen Raums. Als Bundesminister des Ländlichen Raums freue ich mich über den Gemeinschaftsgeist und die Tatkraft, die durch diesen Wettbewerb deutlich werden“.

Ortsbürgermeisterin Sabine Blümel zeigte sich beeindruckt von der Veranstaltung und ergänzte: „Ich bin sehr stolz auf unsere Einwohner und glücklich über das Erreichte.“ Die mitgereisten Tylsener genossen die Teilnahme an dieser Ehrung und feierten anschließend auf der Grünen Woche das herausragende Abschneiden im Wettbewerb bei einem Dorffest gemeinsam mit den anderen Preisträgern. Dabei schlossen sie viele Bekanntschaften mit den Teilnehmern aus den anderen Bundesländern, so aus Bayern und Baden-Württemberg. Im Hinblick auf den diesjährig stattfindenden Kreiswettbewerb sprach Sabine Blümel eine Empfehlung an alle Ortschaften aus, am Wettbewerb teilzunehmen. „Alle Wettbewerbe sind ein Gewinn für die Dorfgemeinschaft“, so die Ortsbürgermeisterin.

www.dorfwettbewerb.bund.de

Lokale Aktionsgruppen LEADER

Uchte-Tanger-Elbe will erfolgreiche Arbeit fortsetzen

Am 17. Februar 2014 fand im Innovations- und Gründerzentrum BIC Altmark in Stendal die 15. Mitgliederversammlung der LAG Uchte-Tanger-Elbe statt. Neben engagierten Leader-Akteuren konnte der stellvertretende LAG-Vorsitzende Dr. Rudolf Opitz auch zahlreiche Gäste begrüßen, die frische Ideen für die zukünftige LAG-Arbeit mitbrachten. Gemeinsam wurde der Fahrplan für die Vorbereitungen auf die neue EU-Förderperiode bis 2020 besprochen. Hintergrund ist der landesweite Aufruf zur Interessenbekundung an der kommenden LEADER/CLLD-Phase in Sachsen-Anhalt. Einstimmig beschlossen hat die Mitgliederversammlung dann auch, dass sich die LAG hieran beteiligen wird. Das Aktionsgebiet umfasst dabei vollständig die drei Einheitsgemeinden Hansestadt Stendal, Stadt Tangerhütte und Stadt Tangermünde.

www.uchte-tanger-elbe.de

Mittlere Altmark bereitet nächste LEADER-Phase vor

Im Dezember 2013 hatte das Ministerium der Finanzen aufgerufen, das Interesse an der Mitwirkung im europäischen LEADER-Prozess in der kommenden Förderphase bis zum Jahr 2020 zu bekunden. Die Mitglieder der LAG Mittlere Altmark hatten sich auf ihrer Mitgliederversammlung im November 2013 in Arneburg einstimmig dazu bekannt, ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen zu wollen. Folgerichtig hat der Vorstand der Aktionsgruppe im Februar 2014 sein Interesse zur Mitwirkung im LEADER-Prozess kundgetan. Dabei soll die Gebietskulisse der künftigen LAG jener entsprechen, die im Zeitraum 2007 bis 2013 galt. Die nahezu 90 Mitglieder hatten in diesem Zeitraum 106 Projekte mit einem EU-Förder-volumen von rund 5,7 Mio. Euro umgesetzt.

www.mittlere-altmark.de

Impressum

Altmark Aktuell Herausgeber: Regionale Planungsgemeinschaft Altmark
Geschäftsstellenleiter Steffen Kunert | 29410 Hansestadt Salzwedel | Ackerstraße 13
Tel.: 03901/30 17-0 | Fax: 03901/30 17-18 | E-Mail: info@altmark.eu
Redaktion: Stefanie Michaelis | E-Mail: stefanie.michaelis@rpg-altmark.de
Fotos: Marketingamt der Hansestadt Salzwedel, IGZ BIC Altmark GmbH (3x), Björn Gäde (2x)
Gestaltung & Realisation: Werbeagentur Blauzweig, Lüchow, www.blauzweig.de
Der Nachdruck ist auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers zulässig.

